



## **PATIENTENINFORMATION IMPLANTATION VON KÜNSTLICHEN ZAHNWURZELN**

**Sehr geehrte/r Patient/in,**

Sehr geehrte/r Patient/in,

Sie haben sich für eine Implantation von künstlichen Zahnwurzeln entschieden. Damit Sie noch lange Freude an Ihren Implantaten haben, sollten Sie vor, wie auch nach dem operativen Eingriff ein paar wichtige Dinge beachten. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne auch telefonisch unter 0221-92295770 zur Verfügung.

### **Vor der Operation:**

Befolgen Sie bitte ganz genau und gewissenhaft die Ihnen gegebenen Anweisungen. Informieren Sie uns bitte über alles, was Sie im Zusammenhang mit Ihren Beschwerden für wichtig halten. Bitte trinken Sie keinen Alkohol und rauchen Sie auch nicht.

Besprechen Sie die Einnahme Ihrer bisherigen Medikamente mit dem Arzt. Sollten Sie Medikamente (z.B. zur Blutverdünnung) einnehmen, dürfen diese keinesfalls ohne Absprache mit Ihrem Hausarzt und Ihrem Behandler abgesetzt werden.

### **Nach der Operation:**

Beachten Sie bitte, dass das Reaktionsvermögen nach der Gabe eines Beruhigungs-, Schmerz-, oder Betäubungsmittels vorübergehend beeinträchtigt ist. Lassen Sie sich deshalb bitte abholen und fragen Sie nach genauen Verhaltensregeln. Sorgen Sie für eine ständige Aufsicht am Tag des Eingriffes. Ferner sollten Sie in diesem Zeitraum nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen, keine gefährlichen Tätigkeiten ausführen und keine wichtigen Entscheidungen treffen. Wegen der Verletzungsgefahr essen und trinken Sie bis nach dem Abklingen der lokalen Betäubung bitte nichts.

Rauchen Sie nicht, solange Sie eine Wunde haben. Auch später kann das Rauchen die Einheilung des Implantates noch sehr nachteilig beeinflussen.

Im Allgemeinen kommt es nach dem Eingriff zu einer Schwellung, die im Laufe der Zeit wieder zurückgeht. Sollten Schmerzen auftreten, kann man diese sehr gut mit Schmerzmitteln beheben. In beiden Fällen kann die Mundöffnung eingeschränkt sein.

Sollte es zu einer Nachblutung kommen, beißen Sie für etwa 30 Minuten auf einen sterilen Verbandsmull oder auf ein sauberes Stofftaschentuch. Falls Störungen auftreten, die Sie beunruhigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Zahnarzt.

Wurde die Wunde mit Fäden vernäht, die der Körper nicht auflösen kann, ist eine Entfernung der Fäden notwendig. Eine Tamponade des Wundgebietes muss gewechselt werden.



In manchen Fällen ist neben der Gabe von Schmerzmitteln zusätzlich die Anwendung von Antibiotika notwendig.

Die ersten Tage nach dem Eingriff ist nur der Genuss weicher oder breiförmiger Nahrung erlaubt, da nur so eine ungestörte Wundheilung möglich ist.

Das Implantat wird während der Einheilungsphase meist nicht aktiv belastet, durch die Art des Provisoriums wird dafür gesorgt. Manche Systeme gestatten auch eine Sofortbelastung oder zumindest eine verkürzte Einheilzeit.

Eine exakte Mundpflege ist die Voraussetzung für den langen Halt des Implantates über Jahre.

Regelmäßige Kontrollen über längere Zeit sind unbedingt erforderlich.

Ihre alten Prothesen sollten Sie nur dann weiterhin benutzen, wenn Sie vom Zahnarzt angepasst wurden.

Über weitere Verhaltensregeln und ein geeignetes Schmerzmittel informiert Sie der Zahnarzt.

***Ihre Zahnarztpraxis Doctores Alamouti & Melchior wünscht gute Besserung.***